

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
Was ist EAV? . . . . .	11
<b>Haus und Nahrung – eine zunehmende Gefahrenquelle . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>Krebsprophylaxe im Lichte der Elektroakupunktur . . . . .</b>	<b>24</b>
Auslösende Faktoren . . . . .	24
Schaden durch Gifte in kleinsten Dosen . . . . .	25
Umwelt-Karzinogene . . . . .	26
Ernährungsprobleme . . . . .	27
Möglichkeiten der Krebsvorbeugung . . . . .	28
Erfassung von Medikamentenschäden . . . . .	29
Spätwirkungen der Kanzerogene . . . . .	30
Potenzierte Nitrosamine . . . . .	32
Weitere gefährliche Kanzerogene . . . . .	33
Ausblicke und Forderungen . . . . .	35
<b>Isopathie – das große Hellprinzip der EAV . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>Medizinische Ökologie – ihre Bedeutung für den heutigen Menschen . . . . .</b>	<b>53</b>
Medizinische Ökologie im engeren Sinne . . . . .	54
Medizinische Ökologie im weiteren Sinne . . . . .	54
Medizinische Environtologie . . . . .	55
Klinische Ökologie . . . . .	56
Die Ökologie in der medizinischen Literatur . . . . .	57
Das große Unbehagen in der heutigen Medizin . . . . .	58
Krankheit – Tod – durch Umweltgifte . . . . .	61
Gelenkleiden und Blei-Intoxikation . . . . .	63
<b>In den Arbeiten genannte Gifte (Toxine) . . . . .</b>	<b>65</b>